

Regierung in Athen kürzt Renten

Athen. Die griechische Regierung hat ein neues Rentensystem ausgearbeitet und dies den internationalen Geldgebern zur Genehmigung vorgelegt. Der Vorschlag beinhaltet weitere Kürzungen von durchschnittlich 15 Prozent der Leistungen. Am härtesten trifft es Medienberichten zufolge die Bauern. Deren Rentenbeiträge steigen bis 2019 stufenweise von sieben auf 20 Prozent ihres Einkommens. Regierungschef Alexis Tsipras bezeichnete die Maßnahmen als »absolut notwendig«. Dagegen bereiten die Gewerkschaften für Ende Januar umfangreiche Streiks vor. Das erfuhr die *Deutsche Presseagentur* aus Kreisen des Gewerkschaftsdachverbandes für die Privatwirtschaft, GSEE. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/278413.regierung-in-athen-kürzt-renten.html>